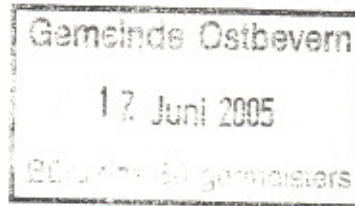


CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Ostbevern  
Ulrich Brandt, Fraktionsvorsitzender  
Augustin-Wibbelt-Str. 1  
48346 Ostbevern  
Tel.: 02532/5696

Ostbevern, 15. Juni 2005

Rat der Gemeinde Ostbevern  
z. H. Herrn Bürgermeister  
Jürgen Hoffstädt  
Hauptstr. 24  
48346 Ostbevern



#### **Autofreier Sonntag / Antrag CDU-Fraktion**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

im Rahmen des Bürgermeisterberichtes in der Umwelt- und Planungsausschußsitzung vom 09. Juni 2005 wurde beschlossen, in der nächsten Ratssitzung das Thema „Autofreier Sonntag“ abschließend zu diskutieren. Nachdem vom Land NRW nunmehr ein Bewilligungsbescheid in Höhe von Euro 2.500,- für eine entsprechende Veranstaltung vorliegt, muß ein neuer Termin festgelegt werden, da der vorgesehene Termin am 18. September 2005 infolge der Bundestagswahl nicht mehr in Frage kommt. Eine Verschiebung auf den 25. September ist nicht möglich, da an diesem Tag der traditionelle Umzug zum Erntedankfest im Ortsteil Brock stattfindet.

Diese Termenschwierigkeiten nahmen wir zum Anlaß, erneut über den „Autofreien Sonntag“ nachzudenken.

Die CDU-Fraktion unterstützt nach wie vor alle Bemühungen, im Interesse der Umwelt die Mitbürgerinnen und Mitbürger zu motivieren, insbesondere im Freizeitbereich freiwillig auf das Auto zu verzichten.

Diese Motivation wird u. E. nicht dadurch erreicht, dass einmal jährlich – oder vielleicht auch nur alle zwei Jahre – ein autofreier Sonntag angesetzt wird, an dem ein interessantes Rahmenprogramm zur Teilnahme animieren soll. Wir haben immer die Auffassung vertreten, dass eine solche Veranstaltung in der derzeitigen schlechten finanziellen Situation der Kommunen die Gemeindekasse nicht belasten darf. Auch dürfe die Organisation nicht Arbeitskraft der Verwaltung binden.

Obwohl der Gemeinde – wie oben ausgeführt – ein Bewilligungsbescheid des Landes vorliegt, paßt es nicht in die heutige Zeit, sich mit Steuergeldern eine Veranstaltung zum autofreien Sonntag mit Fun-Charakter finanzieren zu lassen, während auf der anderen Seite für dringliche Vorhaben, z. B. im sozialen Bereich, finanzielle Mittel fehlen.

Die CDU-Fraktion beantragt deshalb, auf die Durchführung des autofreien Sonntages zu verzichten und die bereits bewilligten Förderungsmittel nicht in Anspruch zu nehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Brandt

Fraktionsvorsitzender